

Feinsliebchen

Solostimme mit Klavierbegleitung

Musik: Johannes Brahms (1833-1897),
WoO 33 Nr. 12

Text: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803-1869)

Heimlich und zierlich bewegt

Gesang

1. Feins - lieb - chen, du sollst mir nicht bar - fuß gehn, du zer -
3. Feins - lieb - chen, willst du mein ei - gen sein, so —
5. Und bist du — arm, so — nehm ich dich doch, du —

Pianoforte

molto p

trittst dir die zar - ten Füß - lein schön. La la la la,
kau - fe ich dir ein Paar Schüh - lein fein! La la la la,
hast ja Ehr und Treu - e noch. La la la la,

la la la la, du zertrittst dir die zar - ten Füß - lein schön.
la la la la, so kau - fe ich dir ein Paar Schüh - lein fein!
la la la la, du hast ja Ehr und Treu - e noch!

p

2. „Wie soll - te ich denn nicht bar - fuß gehn, hab
 4. „Wie könn - te ich eu - er ei - gen sein, ich
 6. „Die Ehr und Treu mir. Kei - ner nahm, ich

dolce

kei - ne Schu - he ja an - zu - ziehn? La la la
 bin ein arm Dienst - mäg - de - lein. La la la
 bin wie ich von der Mut - ter kam. La la la

dolce

la, la la la la, hab kei - ne Schu - he ja
 la, la la la la, ich bin ein arm Dienst -
 la, la la la la, ich bin wie ich von der

an - zu - ziehn“
 mäg - de - lein.“
 Mut - ter kam“